

Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Referendarin“ vom 18. Februar 2006 19:03

Hallo,

ich wollte doch noch mal nachfragen, wie es momentan bei euch so läuft im "Anfangsunterricht" (so richtige Anfänger sind die Kinder ja gar nicht mehr, inzwischen können sie ja doch schon so einiges). Wie sieht denn euer Englischunterricht momentan aus, wo seid ihr dran, wie motiviert sind die Kinder...? Ich bin mal richtig neugierig, wie es bei euch so ist.




Bei mir ist es momentan so, dass sich alle richtig gut ans Schreiben gewöhnt haben. Die Rechtschreibung ist gar kein großes Problem. Nach anfänglichen Problemen mit den Aufgabenstellungen im Buch ("Ich versteh gar nichts!" "Was müssen wir denn da machen?") können sie momentan die Aufgaben im Buch und Workbook selbständig lösen.

Die meisten machen sehr gerne Englisch. Mir macht der Englischunterricht mit der Klasse total viel Spaß - ich finde es auch noch schöner als am Anfang und es ist total schön zu sehen, was die Kinder schon alles gelernt haben.

Ich habe am Anfang ziemlich langsam gemacht und ganz oft wiederholt, da meine Klasse das brauchte. Ich habe nur wenige Kinder in der Klasse, die bei neuen Themen nicht sehr viel üben müssen. Ich habe viel mit dem Buch gearbeitet und habe pro Unit auch immer 2 oder 3 mal eine Doppelstunde lang eine intensive Übungsphase in Form eines Stationenlernens gemacht.

Was mir noch sehr aufgefallen ist: Die Vorkenntnisse aus der Grundschule hätten gar nicht unterschiedlicher sein können. Die einen konnten nur sehr wenig, während die anderen sogar schon Tests über a/an geschrieben haben und die Wochentage, Monate und viele andere Wörter und Ausdrücke schon kannten. Obwohl wir das alles noch mal sehr ausführlich gemacht haben, sind diejenigen mit diesen guten Startbedingungen größtenteils besonders motiviert und liegen auch bei neuen Themen an der Klassenspitze, weil sie so viel Selbstbewusstsein im Fach Englisch haben.

Erzählt doch mal, wie es bei euch läuft. 

Liebe Grüße,

Ex-Referendarin